

# Inhalt

## »Für einen gelingenden Perspektivwechsel zwischen Ost und West«

Vorwort von Ricarda Lang 11

## Der Osten in mir, der Westen vor mir 19

Die Macht der Herkunft: Bildungswege nach der DDR ..... 32

## Was bleibt? 39

Generationen, Erinnerung und die Politik am Küchentisch .. 39

»Je weiter weg die DDR ist, desto schöner  
wird sie in der Erinnerung.«..... 46

## Wer ist eigentlich ostdeutsch? 59

Freizeit und Jugend in den »neuen Ländern« ..... 59

Politische Prägung im Klassenzimmer:

Mein erster Kontakt mit Widersprüchen ..... 64

Vom Eintritt in die CDU zur politischen Erkenntnis:

Meine Reise zu Hendrik Wüst ..... 80

Von Merkel zu Merz: Wie eine junge Ostdeutsche  
die Transformation ihrer CDU erlebt ..... 88

Quo vadis, CDU? Und wie Mariam Lau das sieht..... 90

»Hallo, hier ist Angela Merkel!«..... 92

## Demokratie in Krisenzeiten 97

Zwischen Liebe und Ideologie oder:

Von der Kneipe zur Weltpolitik ..... 97

Von Jugendkulturen, AfD-TikToks und einem politischen Zuhause der Generation Z .....	99
Fremd im eigenen System: Politik aus der Perspektive eines »Inside-Outsiders« .....	110

### **Eine Frage der Bildung? 113**

Über Bildungsaufstieg und Entfremdung nachdenken mit Armin Nassehi .....	113
Zu Hause ist da, wo ich nicht bin: Zwischen Heidelberg und Mecklenburg .....	123
»Das Entscheidende ist für mich nicht der Wohnort!« Im Gespräch mit Ilko-Sascha Kowalcuk .....	128
Warum ich das Sylt-Video twitterte – rechtes Gedankengut ist nicht gleich ostdeutsch .....	148

### **Was bleibt für die ostdeutsche Generation Z zu tun? 157**

Neue Formen der Demokratiebeteiligung .....	159
Warte nicht, misch dich ein! Netzwerke, Allianzen und das richtige Timing .....	163

### **Kein Ende in Sicht: Sisyphos in Ostdeutschland 171**

<b>Dank</b>	177
<b>Anmerkungen</b>	179